SEHR GEEHRTER KUNDE,

wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres Grundig DECT-Telefons und danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Dieses Gerät wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt hergestellt, falls Sie Schwierigkeiten mit dem Betrieb desselben haben sollten, empfehlen wir dieses Benutzerhandbuch zu Rate zu ziehen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website:

http://www.grundig-dect.com

Für einen sicheren und einfachen Betrieb des Gerätes lesen Sie bitte aufmerksam den Absatz " Sicherheitshinweise ".

Das CE-Symbol bestätigt die grundsätzliche Übereinstimmung des Produktes mit der Vorschrift 1999/5/EC des Parlaments der Europäischen Gemeinschaft betreffend Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen, zum Schutze des Benutzers und zur Vermeidung elektromagnetischer Störungen.

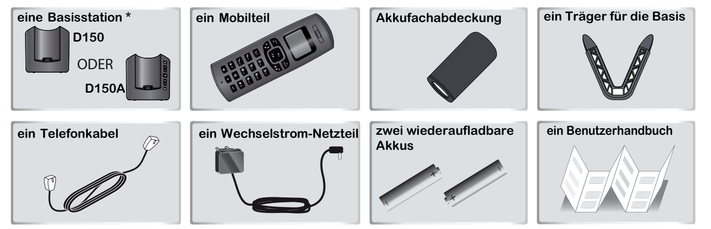
In Übereinstimmung wird das zugewiesene Funkspektrum effektiv genutzt und Funkstörungen vermieden.

Die Konformitätserklärung kann auf der Internetseite **www.grundig-dect.com** oder bei folgender Adresse angefordert werden:

Sagemcom Broadband SAS
250, route de l'Empereur - 92848 Rueil-Malmaison Cedex - France

BEVOR SIE BEGINNEN

Öffnen Sie das Paket und prüfen Sie nach, ob die folgenden Artikel vorhanden sind:

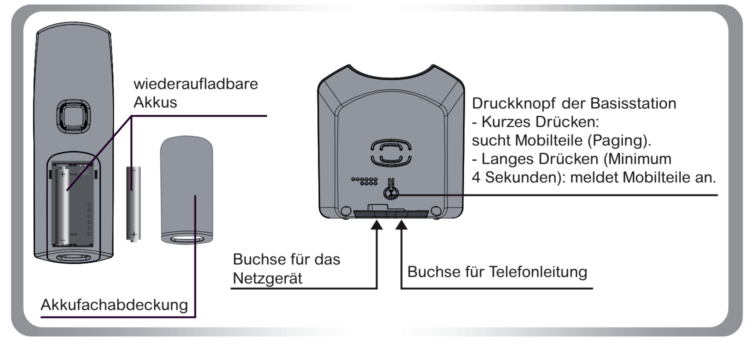


Beim Kauf eines DUO- oder TRIO-Paketes werden Sie auch je Mobilteil zusätzlich folgendes vorfinden:

ein Tischladegerät mit eigenem Wechselstrom-Netzteil
zwei wiederaufladbare Akkus
Akkufachabdeckung
Ein Träger für die Basis

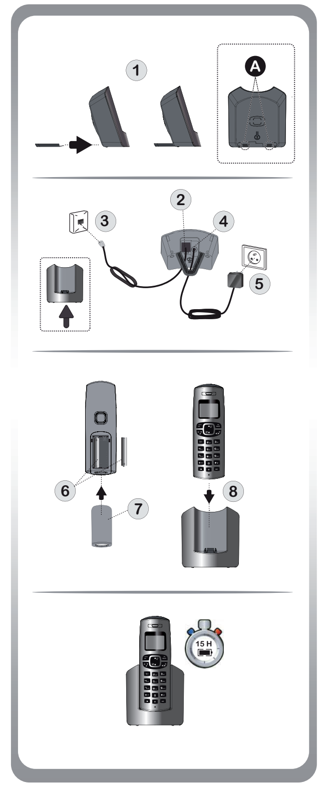
versionsabhängig

Präsentation des Telefons


wiederaufladbare Akkus
Druckknopf der Basisstation
- Kurzes Drücken:
sucht Mobilteile (Paging).
- Langes Drücken (Minimum
4 Sekunden): meldet Mobilteile an.
Buchse für das Netzgerät
Buchse für Telefonleitung
Akkufachabdeckung

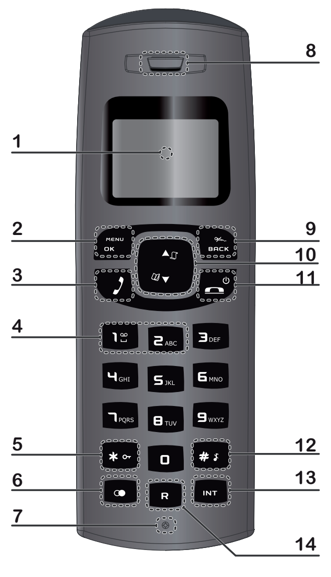
Installation des Telefons

1. Installieren Sie die Stütze der Basis: Befestigen Sie die Stützlasche in der entsprechenden Kerbe (A) auf der Rückseite der Basisstation.
2. Schließen Sie das eine Ende des Telefonkabels an der Basisstation an.
3. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an der Telefondose in der Wand an.
4. Schließen Sie die Basisstation an das Netzteil an.
5. Schließen Sie das Netzteil an eine Steckdose an.
6. Setzen Sie die Akkus ein.
7. Setzen Sie die Abdeckung des Akkufachs. " SEARCHING..." wird auf dem Display angezeigt.
   a. Auf dem Display des Geräts wird ein Begrüßungsbildschirm in allen Sprachen angezeigt, die das Gerät unterstützt. Drücken Sie auf **menu/ok** *.
   b. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ▲ bzw. ▼ das gewünschte Land aus, und drücken Sie dann **menu/ok** *.
   c. Anschließend werden Sie aufgefordert, die Auswahl zu bestätigen. Drücken Sie **menu/ok** *.
   Das Display wird angezeigt.
8. Stellen Sie das Mobilteil zum Laden in die Basisstation. Bevor das Mobilteil das erste Mal benutzt werden kann, muss es **15 Stunden** lang geladen werden.



versionsabhängig.

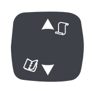
Tasten des Mobilteils



1	Anzeige
2	MENÜ-Taste / OK-Taste: - Rufen Sie das Menü. - Wählen / OK.
3	Grüne Taste: Gespräch annehmen
4	Zugriff auf Anrufbeantworter (lange drücken)*
5	Tastatursperre aktivieren / deaktivieren (lange drücken)
6	Wahlwiederholung
7	Mikrofon
8	Hörer
9	**BACK** / 🔇 -Taste: - Zurück / Abbrechen / Korrektur / Änderung des Bildschirmschoners (lange drücken) - Mikrofon aktivieren / deaktivieren (während eines Gesprächs)
10	Navigationstaste
11	Rote Taste: - Auflegen - Ein - Ausschalten des Mobilteils (lange drücken)
12	Raute-Taste: Deaktivieren des Läutens am Mobilteil (lange drücken)
13	INT-Taste Interner Anruf
14	R-Taste: Verwalten mehrerer Anrufe

* Die Nummer des Netz-Anrufbeantworters ist programmierbar.
Wie sie geändert werden kann, erfahren Sie unter «Festlegen von Kurzwahlnummern», Seite 9.

Navigationstaste



- **Auf dem Startbildschirm**: Zugang zur Anrufliste.
- **Im Menü**: Navigation nach oben.

- **Auf dem Startbildschirm**: Zugriff auf das Telefonbuch.
- **Im Menü**: Navigation nach unten.

Symbole auf dem Mobilteil

📶	**Signalstärke (blinkt, wenn kein Signal vorhanden ist oder das Signal schwach ist).**	📜	**Eingehende Anrufe** (wird bei Anruf in Abwesenheit angezeigt).
📞	**Anruf** (blinkt, wenn Sie ein Gespräch empfangen).	📖	**Telefonbuch** (wird angezeigt für Zugang zum Telefonbuch).
✉	Nicht abgerufene Sprachnachricht (en) auf Ihrer Voicebox.	🔋	**Akkuladezustand** 🔋: voll aufgeladen 🔋 blinkt (Mobilteil auf das Ladegerät.) : die Akkus sind schwach; 🔋 blinkt (Mobilteil in die Ladeschale) : Während des Ladevorgangs .
📼	Neue Nachricht(en) auf Ihrem Anrufbeantworter	⏰	Aktivierte Weckfunktion
🔇	Stummschaltmodus aktiviert		

MENÜS

Übersicht

TELEF. BUCH	NEUER EINTR.
	EINTRAGE
	EINTR. ANDERN
	LOSCHEN
	ALLE LOSCHEN
	DIREKT. SPEIC
PERS. EINST	MOBILT. NAME
	MOBILT. TONE
	SPRACHE
	AUT. AUFLEG.
UHR & WECKER	DATUM/ZEIT
	FORMAT
	WECKER
	WECKTON

ERW. EINST	PIN ANDERN
	ANMELDUNG
	ABMELDEN
	LAND*
	ZURUCKSETZEN
	AUT. VORWAHL
	RUCKRUFZEIT
	WAHLVERFAHR.
	1. RUFTON
ANRUF BEAN.**	ABSPIELEN
	ALLE LOESCHEN
	AB EIN/AUS
	ANSAGE AUFN.
	ANTW. -MODUS
	AB-EINSTELL.

* *versionsabhängig*
** *D150A Modell*

Navigation

Um durch die Menüs zu navigieren, verwenden Sie bitte die Tasten: MENU OK (**menu/ok**), BACK (**BACK**/🔇), ▲ (▲) et ▼ (▲).

Beispiel: Um den Klingelton des Mobilteils zu ändern, wählen Sie das Menü PERS. EINST / MOBILT. TONE / RUFTONMELOD.

Gehen Sie wie folgt vor:
1. Drücken Sie **menu/ok**. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ▲ bzw. ▼ die Option " PERS. EINST ".
2. Drücken Sie **menu/ok**. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ▲ bzw. ▼ die Option " MOBILT. TONE ".
3. Drücken Sie **menu/ok** . Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ▲ bzw. ▼ die Option " RUFTONMELOD ".
4. Drücken Sie **menu/ok**. Es sind zehn Ruftöne verfügbar: " MELODIE 1 "... " MELODIE 10 ".
   Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ▲ bzw. ▼ den gewünschten Rufton aus.
5. Drücken Sie **menu/ok**, um Ihre Einstellungen zu bestätigen.

ANRUFE

Anruf tätigen

Überprüfen Sie, ob das Mobilteil eingeschaltet ist.
1. Drücken Sie 📞. Sie hören das Freizeichen und das Symbol 📞 wird angezeigt.
2. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.

- ODER -
1. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.
2. Drücken Sie 📞.

Anruf entgegennehmen

Wenn das Telefon klingelt, drücken Sie 📞 und nehmen das Gespräch entgegen.

ANMERKUNG! Sie können jederzeit die Hörerlautstärke des Mobilteils durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ einstellen.

Anruf beenden

Drücken Sie die rote Taste ☎.

Mikrofon stummschalten

- Aktivieren der Stummschaltung: Drücken Sie während des Gespräches die Taste 🔇. In der Anzeige sehen Sie " STUMM EIN ".
- Deaktivieren der Stummschaltung: Mit Drücken der Taste 🔇 kehren Sie zum aktuellen Gespräch zurück.

Mailbox (je nach Anbieter)

Mit dieser Funktion können Sie Anrufe in Abwesenheit auf einem Anrufbeantworter des Telefonnetzanbieters entgegennehmen. Der Eingang einer neuen Nachricht wird durch Anzeige des Symbols ✉ und der Nachricht " SPRACHBOX " auf dem Display signalisiert.

ANMERKUNG! Die Nummer Ihrer Mailbox wird werksseitig nicht eingestellt. Um Ihre Mailbox-Nummer ändern, siehe Abschnitt « Festlegen von Kurzwahlnummern », Seite 9.

Um Ihre Mailbox überprüfen:

- Drücken Sie die Wähltaste 1 (oder 2 ABC).

ODER

- Wählen Sie die Nummer der Mailbox Ihres Telefonnetzanbieters.

Sollten Sie keine neuen Nachrichten haben, so verschwindet das Symbol ✉.

Anrufen einer gespeicherten Nummer

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Kurzwahlnummer anzurufen: Drücken Sie die Wähltaste (1 und 2 ABC), für die die Direktwahlnummer programmiert wurde, und halten Sie sie einen Moment lang gedrückt.

Pause einfügen (bei der Wahl)

Bei der Eingabe der Rufnummer für einen Eintrag können Sie ein Pausezeichen für den Wählvorgang eingeben. Dies ist beispielsweise nützlich, wenn vor einer Weiterverbindung mit einem Telefonnetz eine Wartezeit festgelegt werden muss.

Drücken Sie die Taste # und halten Sie sie gedrückt, um eine Pause einzufügen. Diese Eingabe wird auf dem Display als " **P**" angezeigt.

ANRUFLISTE

Rufnummernübermittlung (CLIP)

Dieses Telefon speichert und zeigt die Rufnummern von Teilnehmern, die versucht haben, Sie anzurufen. Damit diese Information an Ihrem Telefon angezeigt wird, müssen Sie jedoch den CLIP-Dienst abonniert haben. Wenn Sie diesen Dienst nicht abonniert haben, oder wenn die eingehende Rufnummer unterdrückt ist, wird die Nummer mit " UNBEKANNT " angezeigt.

ANMERKUNG! **Nicht verfügbare Rufnummern anzeigen:**
- **Externanruf**: Sie befinden sich in einer anderen Zone als der Gesprächspartner.
- **Anonym-anruf**: Ihr Gesprächspartner hat die Rufnummernübertragung deaktiviert.

Liste der eingegangenen Anrufe

Die Liste enthält die Nummern der letzten 10 Gesprächspartner, von denen Sie angerufen wurden.
1. Drücken Sie kurz auf die Taste ▲, dann wird das Symbol 📜 angezeigt.
2. Je nachdem, ob sich die jeweilige Rufnummer bereits im Telefonbuch befindet, wird der Name des Anrufers entsprechend dem Telefonbucheintrag oder nur die Rufnummer angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **menu/ok**, um Datum und Uhrzeit des ausgewählten Anrufs anzuzeigen.
4. Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼, um die Liste durchzugehen.

ANMERKUNG! Die Anzeige kann nur bis zu 12-stellige Rufnummern des anrufenden Teilnehmers anzeigen.
Drücken Sie #, um zur nächsten Rufnummer zu gelangen.

Liste der abgehenden Anrufe

In der Liste der abgehenden Anrufe werden die abgehenden Anrufe aufgezeichnet (max. 5 Anrufe). Für die Abfrage der Anrufliste der ausgegangenen Anrufe:
1. Drücken Sie kurz auf die Taste ◐.
2. Die zuletzt gewählte Nummer wird angezeigt. Drücken Sie auf die Tasten ▲ oder ▼, um die Liste der 5 zuletzt gewählten Telefonnummern anzuzeigen.

Rückruf eines Gesprächspartners

1. Drücken Sie ▲ oder ◐.
2. Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼, um die Liste durchzugehen.
3. Drücken Sie 📞.

Erstellung eines Adressbucheintrags aus der Anrufliste

1. Drücken Sie ▲ oder ◐.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl einer Rufnummer.
3. Drücken Sie auf **menu/ok**, und wählen Sie dann die Option " NUM. SPEICH. ".
4. Tragen Sie den Namen für den Eintrag ein. Drücken Sie **menu/ok**.
5. Drücken Sie auf **menu/ok**, um die Nummer zu bestätigen.

Eintrag in der Anrufliste löschen

1. Drücken Sie ▲ oder ◐.
2. Mit ▲ oder ▼ wählen Sie die gespeicherte Rufnummer aus.
3. Drücken Sie **menu/ok**.
4. Wählen Sie die Option " LOSCHEN " (oder " ALLE LOSCHEN ", um alle Rufnummern in der Liste zu löschen).
5. Anschließend werden Sie aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen.
6. Verwenden Sie zur Bestätigung die Tasten des Mobilteils:
   - Drücken Sie **BACK**, um den Löschvorgang abzubrechen.
   - Drücken Sie **menu/ok**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

TELEFONBUCH

Sie können bis zu 50 Einträge (bestehend aus bis zu 24 Ziffern und 12 Zeichen) in dem Telefonbuch speichern.

Wählen einer Rufnummer aus dem Speicher

1. Drücken Sie auf ▼, um auf die Liste der Telefonbucheinträge zuzugreifen.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um durch die Telefonbucheinträge zu blättern. Drücken Sie 📞.

Erstellen / Speichern eines Eintrags

1. Wählen Sie das Menü " TELEF. BUCH " / " NEUER EINTR. "
2. Geben Sie den Namen für den Eintrag ein. Drücken Sie **menu/ok**.
3. Geben Sie die Rufnummer für den Eintrag ein. Drücken Sie **menu/ok**.

Ändern eines Eintrags

1. Wählen Sie das Menü "TELEF. BUCH " / " EINTR. ANDERN ".
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den zu ändernden Eintrag aus. Drücken Sie **menu/ok**.
3. Sie sehen die Anzeige für die Eingabe des Namens, der Cursor befindet sich am Ende der Zeile, drücken Sie **BACK**, um die Zeichen zu löschen.
4. Geben Sie den neuen Namen ein und drücken Sie **menu/ok**.
5. Sie sehen die Anzeige für die Eingabe der Rufnummer, der Cursor befindet sich am Ende der Zeile, drücken Sie **BACK**, um die Ziffern zu löschen.
6. Geben Sie die neue Rufnummer ein und drücken Sie **menu/ok**.

Gespeicherten Eintrag löschen

1. Wählen Sie das Menü "TELEF. BUCH " / " LOSCHEN " (oder " ALLE LOSCHEN " um alle Einträge zu löschen).
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den zu löschenden Eintrag aus. Drücken Sie **menu/ok**.
3. Um die Löschung des Eintrags zu Rufnummern, drücken Sie **menu/ok**.

Festlegen von Kurzwahlnummern

Mit diesem Menü können Sie zwei Kurzwahlnummern auf einer der Kurzwahltasten speichern (1 und 2 ABC).

ANMERKUNG! Ihre Voice Mail Nummer ist nicht voreingestellt und kann 1 oder 2 ABC. Die Rufnummer für die Abfrage Ihrer Mobilbox erhalten Sie von Ihrem Netzanbieter.

1. Wählen Sie das Menü " TELEF. BUCH " / " DIREKT. SPEIC ".
2. Wählen Sie über die Tasten ▲ bzw. ▼ die Taste aus, der Sie eine Rufnummer für die Kurzwahl zuweisen möchten (1 oder 2 ABC).
3. Drücken Sie **menu/ok**, auf dem Display wird die Meldung " KEINE NUMMER " angezeigt.
4. Drücken Sie **menu/ok**. Auf dem Display wird " NR. ANDERN " angezeigt. Drücken Sie auf **menu/ok**.
5. Geben Sie den Namen für den Eintrag ein. Drücken Sie auf **menu/ok**.
6. Geben Sie die Rufnummer für den Eintrag ein. Drücken Sie auf **menu/ok**. Sie hören einen Bestätigungston.

FUNKTIONEN FÜR DEN GLEICHZEITIGEN BETRIEB MEHRERER MOBILTEILE

Die Funktionen für den gleichzeitigen Betrieb mehrerer Mobilteile stehen zur Verfügung, wenn zwei oder mehr Mobilteile an der gleichen Basisstation angemeldet sind.

Interne Gespräche/Intercom

1. Stellen Sie sicher, dass das Mobilteil im Standbymodus ist.
2. Drücken Sie INT auf dem Mobilteil.
   - Wenn die Installation zwei Mobilteile umfasst, kann das jeweils andere Mobilteil angerufen werden. Auf dem Display wird " INTERNRUF ", gefolgt von der Nummer des Mobilteils angezeigt.
   - Wenn die Installation mehr als zwei Mobilteile umfasst, blinkt auf dem Display das Symbol **INT**, und die Nummern aller an der Basisstation angemeldeten Mobilteile werden angezeigt.

- ODER -

Geben Sie die Nummer des gewünschten Mobilteils ein oder drücken Sie die Taste *, um alle Mobilteile zu rufen. Die Mobilteile beginnen zu klingeln.

Beantworten eines internen Anrufes

1. Auf dem Display wird " INTERNRUF ", gefolgt von des Nummer des anrufenden Mobilteils angezeigt. Das Symbol " 📞 " blinkt.
2. Um das interne Gespräch anzunehmen, drücken Sie 📞.

Gleichzeitiger externer und interner Anruf

Weiterleitung des externen Anrufs an ein anderes, an der Basis angemeldetes Mobilteil

1. Drücken Sie während des Gesprächs die Taste INT. Der externe Anruf wird automatisch gehalten.
2. Geben Sie die Nummer des Mobilteils ein, zu dem Sie das Gespräch weiterleiten wollen. Wenn der Angerufene antwortet, können Sie das Gespräch ansagen.
3. Drücken Sie ☎, um das Gespräch weiterzuleiten.

ANMERKUNG! Wenn das angerufene Mobilteil den Anruf nicht annimmt, drücken Sie auf INT, um den Anruf wieder zurückzunehmen.

Wechseln Sie zwischen einem internen und externen Anruf

Wenn Sie auf einer Doppel-Anruf, drücken Sie die INT, um zwischen dem internen und externen Anruf zu wechseln.

Konferenzschaltungen (Sie und zwei weitere Gespräche)

Eine Konferenzschaltung kann zwischen einem anrufenden Teilnehmer und zwei an der Basisstation registrierten Mobilteilen eingerichtet werden. Während des Gespräches mit dem externen Anrufer:
1. Drücken Sie INT. Der externe Anrufer wird automatisch gehalten.
2. Geben Sie die Nummer des Mobilteils ein. Warten Sie, bis der interne Teilnehmer antwortet.
3. Drücken Sie die Taste **menu/ok**, und halten Sie sie gedrückt, bis ein Signal ertönt, um ein Konferenzgespräch zu führen. Auf dem Display wird die Meldung " KONFERENZ " angezeigt.

ANMERKUNG! Die Aktivierung der Dreierkonferenz ist nur möglich, wenn Sie mit einem internen Gesprächspartner kommunizieren.

Externe Anrufe

Annahme eines zweiten Anrufs während eines Telefongesprächs

Wenn Sie einen Anruf durchführen, zeigt der Netzbetreiber durch ein kurzes akustisches Signal an, dass ein zweiter Anruf in die Warteschlange eingestellt wurde. Auf dem Display werden die Kontaktinformationen zu dem wartenden Anrufer angezeigt.

Drücken Sie nacheinander die Tasten R und 2 ABC, um den wartenden Anruf anzunehmen.
Der erste Gesprächsteilnehmer wird während des Gesprächs mit dem zweiten Anrufer gehalten.

Durchführen eines zweiten Anrufs während eines Telefongesprächs

Drücken Sie während des Gesprächs auf R, und wählen Sie die gewünschte Rufnummer.
Der erste Gesprächsteilnehmer wird während des Gesprächs mit dem zweiten Anrufer gehalten.

Wechseln zwischen Anrufen

Drücken Sie nacheinander die Tasten R und 2 ABC, um zwischen zwei Anrufen zu wechseln.
Der andere Anruf wird jeweils gehalten.

Beenden einer der beiden Anrufe

Drücken Sie nacheinander die Tasten R und 1, um den aktuellen Anruf zu beenden und den anderen fortzusetzen.
Damit wird der aktuelle Anruf endgültig beendet, und der andere, gehaltene Anruf wird wieder aufgenommen.

Durchführen eines Konferenzgesprächs mit drei Teilnehmern (zwei Anrufer und Sie selbst)

Drücken Sie während des Gesprächs auf R und anschließend auf 3 DEF.
In einer Konferenzschaltung können Sie mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig telefonieren.

Drücken Sie die rote Taste ☎, um das Konferenzgespräch zu beenden.

TELEFONEINSTELLUNGEN

Dem Mobilteil einen Namen geben

Der Standardname des Mobilteils lautet " HANDSET N ", wobei N die Nummer des angemeldeten Mobilteils ist.

1. Wählen Sie das Menü " PERS. EINST " / " MOBILT. NAME ".
2. Geben Sie mit der Tastatur den gewünschten Namen für das Mobilteil ein (max. 10 Zeichen).
3. Mit **BACK** können Sie ein Zeichen löschen. Drücken Sie **menu/ok**.

Ruftonlautstärke für das Mobilteil

1. Wählen Sie das Menü " PERS. EINST " / " MOBILT. TONE " / " RUFTONLAUTST ".
2. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ▲ bzw. ▼ die gewünschte Lautstärke, und bestätigen Sie die Auswahl mit **menu/ok**.

Auswahl des Ruftons

1. Wählen Sie das Menü " PERS. EINST " / " MOBILT. TONE " / " RUFTONMELOD. ".
2. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ▲ bzw. ▼ den gewünschten Rufton aus. Drücken Sie **menu/ok**.

Tastenton EIN/AUS

1. Wählen Sie das Menü " PERS. EINST " / " MOBILT. TONE " / " TASTENTON ".
2. Ändern Sie den Status mit den Tasten ▲ oder ▼.
3. Drücken Sie **menu/ok**.

Sprachauswahl

1. Wählen Sie das Menü " PERS. EINST " / " SPRACHE ".
2. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ▲ bzw. ▼ die gewünschte Sprache aus.
3. Drücken Sie **menu/ok**.

Automatisches Auflegen

Sie können das Gerät über die Funktion zum automatischen Auflegen so einstellen, dass Gespräche automatisch beendet werden, wenn Sie das Mobilteil in der Basisstation abstellen.

1. Wählen Sie das Menü " PERS. EINST " / " AUT. AUFLEG. ".
2. Ändern Sie den Status mit den Tasten ▲ oder ▼.
3. Drücken Sie **menu/ok**.

Tastensperre

1. Halten Sie * 1 Sekunde lang gedrückt. Es wird im Display die Meldung angezeigt, dass die Tastensperre nun aktiviert ist.
2. Um die Tastatur zu entsperren, halten Sie * eine Sekunde lang gedrückt oder Sie stellen das Mobilteil einfach wieder in die Basisstation.

EINSTELLEN VON DATUM UND UHRZEIT

Zeit und Datum

1. Wählen Sie das Menü " UHR & WECKER " / " DATUM/ZEIT ".
2. Es wird ein Informationsbildschirm mit dem aktuellen Datum angezeigt.
   - Drücken Sie auf **menu/ok**, um das Datum beizubehalten.
   - Geben Sie das neue Datum im Format 20JJ/MM/TT ein, um es zu ändern.
3. Drücken Sie **menu/ok**.
4. Es wird ein Informationsbildschirm mit der aktuellen Uhrzeit angezeigt.
   - Drücken Sie auf **menu/ok**, um die Uhrzeit beizubehalten.
   - Geben Sie die neue Uhrzeit im Format SS:MM ein, um sie zu ändern.
     (Wenn die Uhrzeit im 12-Stundenformat angezeigt wird, legen Sie nach Abschluss der Eingabe über die Taste ▲ den Wert AM bzw. über die Taste ▼ den Wert PM fest.).
5. Drücken Sie **menu/ok**.

ANMERKUNG! Drücken Sie die Taste **BACK**, um zum vorangehenden Bildschirm zurückzuwechseln.

Uhrzeitformat

1. Wählen Sie das Menü " UHR & WECKER " / " FORMAT " / " ZEIT FORMAT ".
2. Ändern Sie den Status mit den Tasten ▲ oder ▼.
3. Drücken Sie **menu/ok**.

Datumsformat

1. Wählen Sie das Menü " UHR & WECKER " / " FORMAT " / " DATUMSFORMAT ".
2. Ändern Sie den Status mit den Tasten ▲ oder ▼.
3. Drücken Sie **menu/ok**.

Alarm

1. Wählen Sie das Menü " UHR & WECKER " / " WECKER ".
   - Wählen Sie die Option " EINMALIG ", um den Wecker für einen Weckruf zu stellen.
   - Wählen Sie die Option " TAGLICH ", um den Wecker automatisch täglich für die gestellte Zeit zu aktivieren.
   - Wählen Sie die Option " AUS ", um den Wecker zu deaktivieren.

2. Wählen Sie die gewünschte Option, und drücken Sie **menu/ok**.
3. Geben Sie als nächstes die Zeit und das Datum für den Alarm ein: " SS - MM ".
   (Wenn die Uhrzeit im 12-Stundenformat angezeigt wird, legen Sie nach Abschluss der Eingabe über die Taste ▲ den Wert AM bzw. über die Taste ▼ den Wert PM fest.).
4. Drücken Sie **menu/ok**.

Ändern des Wecktons

1. Wählen Sie das Menü " UHR & WECKER " / " WECKTON ".
2. Wählen Sie den gewünschten Weckton aus.
3. Drücken Sie **menu/ok**. Sie hören einen Bestätigungston.

ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

PIN-Code der Basisstation

Sie benötigen den PIN-Code für die Basisstation (werksseitig voreingestellter Wert: **0000**), um auf bestimmte Sicherheitsfunktionen des Geräts zugreifen zu können. Der PIN-Code kann bis zu acht Ziffern lang sein.

1. Wählen Sie das Menü "ERW. EINST " / " PIN ANDERN ".
2. Geben Sie zuerst den aktuellen PIN-Code ein, drücken Sie **menu/ok**.
3. Geben Sie den neuen PIN-Code ein.
   Für jede eingegebene Ziffer wird das Zeichen "_" durch "*" ersetzt.
4. Drücken Sie **menu/ok**, um den neuen PIN-Code zu bestätigen. Sie hören einen Bestätigungston.

ANMERKUNG! Notieren Sie den PIN-Code der Basisstation. Sie benötigen ihn, um bestimmte Einstellungen vorzunehmen.

Verbindung von Mobilteil und Basisstation

1. Drücken und halten Sie die Pairing-Taste (auf der Rückseite der Basisstation) 5 Sekunden lang gedrückt. (Wenn der Verbindungsaufbau an dem Mobilteil nicht erfolgreich durchgeführt werden kann, geht die Basisstation nach einer Minute in den Standby-Betrieb zurück.).
2. Wählen Sie das Menü " ERW. EINST " / " ANMELDUNG ".
3. Geben Sie die PIN-Code für die Basisstation ein (Voreinstellung: 0000). Drücken Sie **menu/ok**.
4. Nach der Registrierung des Mobilteils erklingt ein Signal. Das Mobilteil beendet den Registrierungsmodus automatisch.
5. Auf dem Display wird die Mobilteilnummer angezeigt, die die Basisstation dem Mobilteil zugewiesen hat.

Ein Mobilteil abmelden

1. Wählen Sie das Menü " ERW. EINST " / " ABMELDEN ".
2. Geben Sie den PIN-Code für die Basisstation ein (Voreinstellung: 0000). Drücken Sie **menu/ok**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ▲ bzw. ▼ die Nummer des abzumeldenden Mobilteils aus, und drücken Sie dann **menu/ok**. Es ertönt ein Bestätigungssignal (im Standbymodus wird auf dem Display " MOBIL. ANMELD " angezeigt).

Auswahl des Landes (versionsabhängig)

1. Wählen Sie das Menü " ERW. EINST " / " LAND ".
2. Geben Sie den PIN-Code für die Basisstation ein (Voreinstellung: 0000). Drücken Sie **menu/ok**.

3. Es wird eine Länderliste angezeigt. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ▲ bzw. ▼ das Land aus, in dem Sie das Telefon verwenden, und drücken Sie dann **menu/ok**.
4. Anschließend werden Sie aufgefordert, die Auswahl zu bestätigen. Drücken Sie **menu/ok**.
   Auf dem Display wird die Meldung " BITTE WARTEN " angezeigt, und es ertönt ein Bestätigungssignal.

Zurück zu den Voreinstellungen für Mobilteil /Basisstation

1. Wählen Sie das Menü " ERW. EINST " / " ZURUCKSETZEN ".
2. Drücken Sie **menu/ok**.

Präfix Ruftonpriorität (Gemäß Land)

Folgende Parameter werden gesetzt:
- **Die Vorwahl-Nummer**: diese Nummer wird jeder zu wählenden Nummer vorangestellt.
- **Die zu erkennende Nummer**: Wenn die zu wählende Rufummer mit dieser Ziffernfolge beginnt, so wird die Ziffernfoge beim Wählen automatisch ignoriert und die Vorwahl-Nummer wird ergänzt.

Diese beiden Einstellungen gelten nur, wenn die gewählte Rufnummer mit einem anderen Zeichen als "# ", "* " oder "P" beginnt.

1. Wählen Sie das Menü " ERW. EINST " / " AUT. VORWAHL ".
   - Wählen Sie die Option " PRAEFIX ", um die Vorwahl-Nummer festzulegen.
   - Wählen Sie die Option " WAHLZIFFER ", um die zu erkennende Nummer festzulegen.
2. Drücken Sie **menu/ok**.

Einstellen der Dauer des "Flash"-Signals

Wenn Sie Ihr Telefon mit einer Nebenstellenanlage verbinden, müssen Sie möglicherweise die Länge des Flash-Signals verändern, um mit Ihrem Telefon die folgenden Eigenschaften richtig nutzen zu können: Parallelschaltung, Dreierkonferenz, usw. Fragen Sie Ihren Netzanbieter, bevor Sie Voreinstellungen verändern.

1. Wählen Sie das Menü "ERW. EINST " / " RUCKRUFZEIT ".
2. Wählen Sie die gewünschte Dauer aus, und drücken Sie **menu/ok**.

Tonwahl-/Pulswahl-Verfahren (Gemäß Land)

Heute benutzen die meisten Vermittlungssysteme das Tonwahlverfahren. Sie können jedoch Pulswahl verwenden, wenn Sie es auswählen:

1. Wählen Sie das Menü " ERW. EINST " / " WAHLVERFAHR. ".
2. Ändern Sie das Wahlverfahren mit den Tasten ▲ oder ▼.
3. Drücken Sie **menu/ok**.

1. Rufton

Wenn diese Funktion aktiviert ist, klingelt das Mobilteil bei eingehenden Anrufen, bevor die Rufnummer übermittelt wird. Sie können diese Funktion beispielsweise aktivieren, wenn der Dienst zur Rufnummerübermittlung (CLIP) nicht verfügbar ist (die Rufnummernübermittlung ist netz- und anbieterspezifisch). Wenn diese Funktion aktiviert ist, klingelt das Mobilteil bei eingehenden Anrufen, bevor die Rufnummer übermittelt wird.

1. Wählen Sie das Menü "ERW. EINST " / " 1. RUFTON ".
2. Ändern Sie den Status mit den Tasten ▲ oder ▼.
3. Drücken Sie **menu/ok**.

ANRUFBEANTWORTER (D150A MODELL)

Ihr Anrufbeantworter hat einen maximalen Speicherplatz von 15 Minuten (2 Minuten für die Ansagen und 13 Minuten für Nachrichten) oder maximal 59 Nachrichten.

Wenn der Anrufbeantworter seine maximale Speicherkapazität erschöpft hat, können Sie keine neuen Nachrichten mehr empfangen.

Der Anrufbeantworter Ihres Telefons hat zwei Optionen:
- **Einfacher Anrufbeantworter**: Es können keine Nachrichten hinterlassen werden. Eine Ansage informiert über Ihre Abwesenheit.
- **Aufnahme Anrufbeantworter**: Eine Ansage fordert den Anrufer auf, eine Nachricht zu hinterlassen.

ANMERKUNG! Einige Modelvarianten dieses Telefons verfügen über keinen vorkonfigurierten Ansagetext. Bitte nehmen Sie in diesem Fall eine eigene Ansage auf. Siehe hierzu Kapitel "Ansage ändern" Seite 16".

ANMERKUNG! Bei Modelvarianten ohne vorkonfiguriertem Ansagetext ist das Menü "AB-SPRACHE" ohne Funktion.

Bedienfeld :

Taste	Funktion	Taste	Funktion
▶■	Abspielen der Nachrichten beginnen. Abspielen der Nachrichten beenden *.	+ / −	Lautstärke Nachrichtenwiedergabe erhöhen. Lautstärke Nachrichtenwiedergabe verringern.
⏩ / ⏪	- Obere Taste: Zur nächsten Nachricht gehen. - Untere Taste: zum Beginn der Nachrichten gehen. - Zweimal untere Taste: zur vorherigen Nachricht gehen.	⏻	An- oder Ausschalten des Anrufbeantworters.
✕	- Löschen der gerade abgespielten Nachricht (kurzes Drücken während des Abspielens der Nachrichten). - Löschen aller abgespielten Nachrichten (Langes Drücken außerhalb des Abspielmodus).		

** Das Abspielen fängt danach wieder bei der ersten Nachricht an.*

An- /Ausschalten des Anrufbeantworters

An der Basisstation

Um Ihren Anrufbeantworter einzuschalten, drücken Sie auf die ⏻ Taste an der Basisstation.

Dann erscheint ein Licht ▶■ und die gewählte Ansage wird aktiviert.

Um Ihren Anrufbeantworter auszuschalten, drücken sie auf die ⏻ Taste an der Basisstation.

Das Licht der ▶■ Taste erlischt.

ANMERKUNG! Wenn die Basisstation ans Stromnetz angeschaltet wird, bleibt der Anrufbeantworter in seinem vorherigen Zustand.

Am Mobilteil
1. Wählen Sie das Menü "ANRUF BEAN." / " AB EIN/AUS " und drücken Sie dann **menu/ok**.
2. Ändern Sie den Status mit den Tasten ▲ oder ▼.
3. Drücken Sie dann **menu/ok**.

Anrufbeantworter – Modus ändern

1. Wählen Sie das Menü " ANRUF BEAN. " / " ANTW. -MODUS " und drücken Sie dann **menu/ok**.
2. Wählen Sie " ANTW+AUFNEH. " oder " NUR ANTW. " über die ▲ oder ▼ Tasten, danach drücken. Sie **menu/ok**. Ein Bestätigungston ertönt.

Ansage ändern

Gestalten Sie Ihre persönliche Ansage

Die maximale Dauer der Ansage beträgt **120 Sekunden**.
1. Wählen Sie das Menü " ANRUF BEAN." / " ANSAGE AUFN." / " ANTW+AUFNEH. " oder " NUR ANTW. " und drücken Sie **menu/ok**.
2. Wählen Sie "ANSAGE AUFN." über die ▲ oder ▼ Taste und drücken dann auf **menu/ok**.
3. Sprechen Sie Ihre Ansage klar und deutlich vor der Basisstation.
4. Nach Ende Ihrer Ansage lassen Sie die Taste **menu/ok** los.
   Ein Bestätigungssignal ertönt, Ihre Ansage wird automatisch abgespielt.

ANMERKUNG! Die Aufnahme einer neuen Anzeige ersetzt automatisch die alte. Sollte ein Fehler auftreten, wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang bis Sie mit Ihrer Ansage zufrieden sind.

ANMERKUNG! Die Signaltöne am Anfang und am Ende der Aufnahme gehören nicht zu Ihrer Ansage!

Ansage anhören

1. Wählen Sie das Menü "ANRUF BEAN." / "ANSAGE AUFN." / "ANTW+AUFNEH." oder "NUR ANTW." / "ABSPIELEN "
2. Die ausgewählte Ansage wird nun abgespielt. Nach Beendigung der Ansage schaltet der Anrufbeantworter in den Ruhemodus.

ANMERKUNG! Sollte keine Nachricht aufgezeichnet sein, so hören Sie einen Beep-Ton.

Ansage löschen

1. Wählen Sie das Menü "ANRUF BEAN." / "ANSAGE AUFN." / "ANTW+AUFNECH." oder "NUR ANTW." / "LOSCHEN".
2. Drücken Sie dann auf **menu/ok**.

Lautstärkeregelung der Nachrichtenwiedergabe

Drücken Sie nacheinander auf die Tasten + / − der Basisstation, bis eine zufriedenstellende Lautstärke erreicht ist.

Nachrichten über die Basisstation abhören

Bei neuen Nachrichten blinkt die Taste ▶■ an der Basisstation und das Symbol 🖭 am Mobilteil blinkt ebenfalls.

Drücken Sie auf die ▶■ Taste um ihre Nachrichten abzuhören:
- Bei neuen Nachrichten werden zuerst die neueste, dann die älteren Nachrichten abgespielt.
- Haben Sie keine neuen Nachrichten, werden alle alten Nachrichten abgespielt, beginnend mit der ältesten bis hin zur neuesten.

Ein Signalton ertönt nach jeder Nachricht und die nächste Nachricht wird automatisch abgespielt.

ANMERKUNG! Während der Aufnahme einer Ansage können Sie jederzeit abheben, indem Sie auf die ✆ Taste drücken.

Die gerade abgespielte Nachricht erneut anhören

Drücken Sie die untere von ⏩ / ⏪ Taste während die Nachricht abgespielt wird.

Die nächste Nachricht abspielen

Drücken Sie zweimal die untere von ⏩ / ⏪ Taste um zur nächsten Nachricht zu gelangen.

Die vorherige Nachricht erneut abspielen

Drücken Sie die obere ⏩ / ⏪ Taste, um zur nächsten Nachricht zu bewegen.

Pause während des Abspielens

Drücken Sie die ▶■ Taste für stoppen des Abspielens.

ANMERKUNG! Wenn Sie die Taste ▶■, ein zweites Mal drücken, spielt der Anrufbeantworter ab der ersten Nachricht alle Nachrichten ab.

Nachrichten über das Mobilteil abhören

Bei neuen Nachrichten blinkt die Taste ▶■ am Basisteil und das Symbol 🖭 am Mobilteil blinkt ebenfalls.

1. Wählen Sie das Menü " ANRUF BEAN." / "ABSPIELEN ".
2. Drücken Sie dann auf **menu/ok**.

Nachrichten löschen

Löschen der Nachricht, die gerade abgespielt wird

Drücken Sie auf die ✕ Taste während Sie die Nachricht anhören.

Die Nachricht, die gerade abgespielt wird, wird gelöscht:
- Haben Sie noch andere Nachrichten, werden diese nun abgespielt.
- Ansonsten schaltet der Anrufbeantworter in den Ruhemodus.

Löschen der bereits abgehörten Nachrichten

Im Bereitschafts- Modus halten Sie die ✕ Taste gedrückt bis Sie einen Signalton hören. Dieser Signalton informiert Sie, dass alle bereits abgehörten Nachrichten jetzt gelöscht sind.

- ODER -

1. Wählen Sie das Menü " ANRUF BEAN." / " ALLE LOSCHEN " und drücken Sie **menu/ok**.
2. Bestätigen Sie das Löschen durch Drücken auf **menu/ok**.
   Ein Signalton informiert Sie, dass alle bereits abgehörten Nachrichten jetzt gelöscht sind.

ANRUFBEANTWORTER – EINSTELLUNGEN (NUR MODELL D150A)

ANMERKUNG! Bei Modelvarianten ohne vorkonfiguriertem Ansagetext ist das Menü " AB-SPRACHE " ohne Funktion.

Anzahl der Klingelzeichen

Diese Einstellung ermöglicht es Ihnen, die Anzahl der Klingelzeichen festzulegen, bevor sich der Anrufbeantworter einschaltet. Sie können zwischen 2 bis 7 Mal Klingeln wählen, oder auch den Modus " SPARMODUS " wählen.

Der Modus " SPARMODUS " bestimmt automatisch die Anzahl der Klingelzeichen: wenn der Anrufbeantworter keine neuen Nachrichten enthält, schaltet sich der Anrufbeantworter nach 4 Mal Klingeln ein, ansonsten nach 2 Mal.

1. Wählen Sie das Menü " ANRUF BEAN." / " KLINGELZAHL " und drücken Sie dann auf **menu/ok**.
2. Wählen Sie über die ▲ oder ▼ Tasten aus der Liste die gewünschte Anzahl der Klingelzeichen (zwischen 2 und 7) oder den " SPARMODUS " Modus und drücken Sie dann auf **menu/ok**.

Fernabfrage

Ihr Anrufbeantworter bietet die Möglichkeit der Fernabfrage. Diese Funktion ermöglicht Ihnen, von jedem Telefon außerhalb ihrer Wohnung Ihre Nachrichten abzufragen oder Ihre Anrufbeantwortereinstellungen zu ändern.

Fernabfrage aktivieren bzw. deaktivieren
1. Wählen Sie das Menü " ANRUF BEAN. " / " AB-EINSTELL. " / " FERNABFRAGE ".
2. Wählen Sie " AKTIVIEREN " oder " DEAKTIVIEREN " über die ▲ oder ▼ Taste und drücken. Sie dann auf **menu/ok**.
3. Drücken Sie **menu/ok**, um Ihre Einstellungen zu bestätigen. Sie hören einen Bestätigungston.

Fernabfragefunktion

Während Ihre Ansage abgespielt wird, drücken Sie auf die Rautetaste # und geben Ihren Fernabfragecode ein (der Fernabfragecode ist der PIN-Code Ihrer Basistation).

Ein Signalton ertönt. Sie haben nun Zugang zu Ihrem Anrufbeantworter. Am Ende des Abspielens der Ansage hören sie erneut einen Ton, der signalisiert, dass der Anrufbeantworter nun bereit ist.

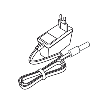
ANMERKUNG! Der Code für die Ferabfragefunktion Ihres Anrufbeantworters entspricht dem PIN Ihrer Basis. Der Code lauted ab Werk "0000" und kann im Menü " ERW. EINST " / " PIN ANDERN " geändert werden (s. Abschnitt "PIN-Code der Basisstation").

Sie können durch Drücken der folgenden Ziffern die folgenden Funktionen aktivieren.

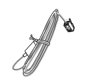
Taste	Funktion	Taste	Funktion
1	Vorherige Nachricht	**6**	Löschen der aktuellen Nachricht
2	Nachrichten abspielen / aktuelle Nachricht von Anfang an abspielen	**8**	Abspielen der Nachrichten beenden
3	Nächste Nachricht	**9**	Anrufbeantworter ausschalten

SICHERHEITSHINWEISE

Installieren Sie Ihr DECT-Telefon nicht in feuchter Umgebung (Badezimmer, Waschraum, Küche etc.), nicht weniger als 1,50 m von einer Wasserquelle entfernt oder im Außenbereich. Das Gerät ist für den Betrieb bei Temperaturen von 5 bis 45°C ausgelegt.



Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil und schließen Sie dieses gemäß den Installationsanweisungen dieses Benutzerhandbuches und den Angaben auf der Geräteplakette (Spannung, Stromart, Frequenz) an das Stromnetz an. Als Vorsichtsmaßnahme dienen die Spannungsadapter im Notfall als Trennungsvorrichtung für die 230 V Zufuhr, diese müssen sich in der Nähe des Gerätes befinden und einfach zugänglich sein.



Dieses Gerät ist für den Betrieb an einem analogen Telefonanschluss (PSTN) jedes schweizerischen, deutschen und österreichischen Netzbetreibers geeignet. (Standard TBR21/ETSI ES 203 021-2 V2.1.1 2005-08). Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachhändler. Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Telefonkabel.

Verwenden Sie nur zugelassene wiederaufladbare Akkus, damit das Mobilteil nicht beschädigt wird. Achten Sie beim Einsetzen der Akkus in das Akkufach des Mobilteils unbedingt auf die Polarität. Aus Sicherheitsgründen sollte das Mobilteil niemals in der Basisstation abgestellt werden, wenn keine Akkus eingelegt sind oder die Akkufachabdeckung nicht aufgesetzt ist (Gefahr von Stromschlag).

Verbrauchte Akkus müssen gemäß den Anweisungen im Kapitel "Umweltschutz" dieses Benutzerhandbuches entsorgt werden.

Ihr DECT-Telefon verfügt über eine Reichweite von etwa 50 m im Innenbereich und bis zu 300 m im freien Gelände. Die unmittelbare Nähe von metallischen Körpern (z. B. Fernseher) und elektrischen Geräten kann die Reichweite verringern.

Die Funktion bestimmter medizinischer und empfindlicher Geräte oder Sicherheitsanlagen kann durch die Sendeleistung des Telefons gestört werden. In jedem Fall wird empfohlen, sich an die Sicherheitshinweise zu halten.

In Gebieten, die häufig von Gewittern betroffen sind, empfehlen wir, Ihre Fernsprechleitung mit einer speziellen Vorrichtung gegen elektrische Überspannung zu schützen.

Bei einem Stromausfall kann mit dem Gerät nicht telefoniert werden. Für Notrufe verwenden Sie einen automatisch über die Leitung versorgten Posten.

Kurzhinweise zum sicheren Umgang mit Akkus

Um die Gefahr einer Explosion zu verhindern:
- Achten Sie darauf, dass die Akkus ordnungsgemäß installiert sind.
- Ersetzen Sie diese nur mit einem äquivalenten Akkutyp für 1,2 V und 300 mAh.
- Akkus dürfen auf keinen Fall verbrannt werden. Dabei können die Zellen explodieren.
- Entsorgen Sie die Akkus unter Einhaltung der geltenden Vorschriften.
- Nicht die Akkus verbrennen, demontieren, beschädigen oder einstechen. Wie bei anderen Akkus dieses Typs können giftige Stoffe austreten, die Verletzungen verursachen können.
- Um die Gefahr von Feuer oder Verletzung von Personen zu vermeiden, verwenden Sie nur den Akkutyp, der den Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch entspricht.
- Halten Sie Akkus außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Wenn Sie beabsichtigen, das Telefon über eine längere Zeit (mehr als 30 Tage) nicht zu benutzen, entfernen Sie die Akkus aus dem Mobilteil.

ALLGEMEINE PFLEGE DES PRODUKTES

Damit Ihr Telefon einwandfrei funktioniert und gut aussieht, befolgen Sie die folgenden Anweisungen:
- Legen Sie das Telefon nicht in der Nähe von Heizgeräten und Geräten, die elektrische Störstrahlung verursachen (z.B. Motoren und Leuchtstofflampen) ab.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit.
- Lassen Sie es nicht fallen; gehen Sie vorsichtig damit um.
- Reinigen Sie es mit einem weichen Tuch.
- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder Scheuerpulver für die Reinigung. Dies würde die Oberfläche beschädigen.
- Bewahren Sie die Originalverpackung auf. Sie könnte eventuell für den Versand des Telefons zu einem späteren Datum benötigt werden.

Akkus wechseln

Achten Sie darauf, dass das Telefon ausgeschaltet ist, bevor Sie die Akkus wechseln.
1. Nehmen Sie die Abdeckung des Akkufachs ab.
2. Nehmen Sie die Akkus heraus.
3. Setzen Sie die neuen Akkus ein.
4. Setzen Sie die Abdeckung des Akkufachs wieder ein.
5. Setzen Sie das Mobilteil wieder in die Basisstation.

DIGITALES SCHNURLOSTELEFON

D150/D150A

DE

AUS GUTEM GRUND

GRUNDIG

MÖGLICHE PROBLEME

Mögliche Ursachen für schlechten Empfang

- Aluminium in Bauwerkstrukturen.
- Folienabdeckung auf Dämmung.
- Heizkanäle und andere Metallteile in der Baustruktur.
- Nähe zu elektrischen Geräten (z.B. Mikrowelle, Heizkörper, Computer).
- Schlechte atmosphärische Bedingungen (z.B. starke Stürme).
- Die Basisstation ist im Keller oder im unteren Teil des Hauses installiert.
- Die Basisstation ist zusammen mit anderen elektronischen Geräten an einer Steckdose angeschlossen.
- Ein Babyphon verwendet die gleiche Frequenz.
- Die Akkus des Mobilteils sind leer.
- Das Mobilteil ist zu weit entfernt von der Basisstation.

Fehlersuche

Problem	Lösung
Keine Anzeige	• Überprüfen Sie, ob die Akkus ordnungsgemäß eingesetzt sind. • Stellen Sie das Mobilteil in die Basis, und lassen Sie die Akkus komplett aufladen.
Das Mobilteil klingelt nicht	• Achten Sie darauf, dass die Rufeinstellung am Mobilteil auf EIN eingestellt ist. • Vielleicht haben Sie zu viele Nebenstellen an Ihrer Leitung. Versuchen Sie, einige Telefone zu trennen.
Die Klangqualität ist nicht gut	• Ist das Mobilteil außerhalb der Reichweite? • Gehen Sie näher an die Basisstation heran. • Muss die Basisstation versetzt werden?

UMWELT

Der Schutz der Umwelt ist eines der Hauptanliegen von Grundig. Der Wunsch von Grundig ist es, Installationen zu verwenden, die den Umweltanforderungen gerecht werden; deshalb beziehen wir die Einhaltung von Umweltschutzmaßnahmen in den Lebenszyklus all unserer Produkte mit ein, von der Herstellung über die Benutzung und der Entsorgung des Produktes beim Kunden.

Verpackung

Das Vorhandensein dieses Logos (Grüner Punkt) zeigt an, dass ein Beitrag an eine nationale zertifizierte Organisation gezahlt wird, um die Infrastrukturen für die Rückgewinnung und Wiederaufbereitung von Verpackungsmaterial zu verbessern.

Um diesen Wiederaufbereitungsprozess zu ermöglichen, halten Sie bitte die örtlichen Vorschriften bezüglich der Sortierung dieser Art von Abfällen ein.

Akkus

Wenn Ihr Produkt Akkus enthält, dann müssen diese an den entsprechenden Sammelstellen entsorgt werden.

Das Produkt

Wenn der durchgestrichene Müllbehälter an dem Produkt oder seinem Zubehör zu sehen ist, dann zeigt dies an, dass diese zu der Familie der elektrischen und elektronischen Geräte gehören.

Zu diesem Zweck fordern die europäischen Vorschriften, dass Sie die zuständigen Sammelvorschriften einhalten:
- An den Verteilungsstellen, im Falle des Einkaufs, sowie bei Ersatzgeräten.
- An den Sammelpunkten, die örtlich bereitgestellt sind (Abfallentsorgung, getrennte Müllsammlung, usw.).

Auf diese Weise nehmen Sie teil an der Wiederaufbereitung von elektrischem und elektronischem Müll, der negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit hat.

GEWÄHRLEISTUNGEN UND BESTIMMUNGEN AUSSCHLIEßLICH FÜR DEUTSCHLAND

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagemcom Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.

Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. Sagemcom übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.

Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagemcom Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

Sagemcom übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 24 -vierundzwanzig- Monaten(6 -sechs- Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.

Außer in Fällen, wo der Kunde mit Sagemcom einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom Sagemcom Helpdesk erhält.

Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die Sagemcom-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.

Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagemcom keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.

Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellergarantie unberührt.

B) Garantieausschluss

Sagemcom übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:
- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:
  - Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen.
  - Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art).
  - Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von Sagemcom.

  - Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit.
  - Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von Sagemcom autorisierte Personen.
- Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung.
- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an Sagemcom zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind.
- Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von Sagemcom.
- Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Sagemcom.
- Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte installierte Software zurückzuführen sind.
  Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:
  - Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/ oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners.
  - Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen).
  - Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferrenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität).
  - Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes
- Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.
- Fehlfunktionen, die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.

C) Reparaturen außerhalb der Garantie

In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, muss sich der Kunde von einem autorisierten Sagemcom Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.

Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in Deutschland.

Die Nummer der Helpdesk-Hotline finden Sie unter **www.grundig-dect.com**.

GEWÄHRLEISTUNGEN UND BESTIMMUNGEN AUSSCHLIEßLICH FÜR ÖSTERREICH

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagemcom Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.

Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. Sagemcom übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.

Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagemcom Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

Sagemcom übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 24 - vierundzwanzig - Monaten (3 -drei- Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.

Außer in Fällen, wo der Kunde mit Sagemcom einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom Sagemcom Helpdesk erhält.

Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt

noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die Sagemcom-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde. Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagemcom keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.

Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellergarantie unberührt.

B) Garantieausschluss

Sagemcom übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:
- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:
  - Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen.
  - Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art).
  - Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von Sagemcom.
  - Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit.
  - Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von Sagemcom autorisierte Personen
- Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung.
- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an Sagemcom zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind.
- Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von Sagemcom.
- Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Sagemcom.
- Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind.
  Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:
  - Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/ oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners.
  - Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen).
  - Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferrenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität).
  - Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes.
- Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.
- Fehlfunktionen die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.

C) Reparaturen außerhalb der Garantie

In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, muss sich der Kunde von einem autorisierten Sagemcom Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.

Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in Österreich.

Die Nummer der Helpdesk-Hotline finden Sie unter **www.grundig-dect.com**.

GEWÄHRLEISTUNGEN UND BESTIMMUNGEN AUSSCHLIEßLICH FÜR DIE SCHWEIZ

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagemcom Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.

Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. Sagemcom übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.

Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagemcom Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

Sagemcom übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 24 - vierundzwanzig - Monaten (3 -drei- Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.

Außer in Fällen, wo der Kunde mit Sagemcom einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom Sagemcom Helpdesk erhält.

Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die Sagemcom Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.

Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagemcom keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.

Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Hersterllergarantie unberührt.

B) Garantieausschluss

Sagemcom übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:
- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:
  - Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen.
  - Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art).
  - Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von Sagemcom.
  - Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit.
  - Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von Sagemcom autorisierte Personen.
- Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung.
- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an Sagemcom zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind.
- Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von Sagemcom.
- Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Sagemcom.
- Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind. Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:

  - Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/ oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners.
  - Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen).
  - Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferrenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität).
  - Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes.
- Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.
- Fehlfunktionen die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.

C) Reparaturen außerhalb der Garantie

Autorisierten Sagemcom Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.

Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in der Schweiz.

Die Nummer der Helpdesk-Hotline finden Sie unter **www.grundig-dect.com**.